

## Ausbildung für die Ausbildung

### Schüler lernen im Haus der Berufsvorbereitung Herten

Eine Ausbildung für die Ausbildung: Im Haus der Berufsvorbereitung werden 20 Schüler in allen fachtheoretischen und praktischen Inhalten fit gemacht, die sie für ihren Start ins Berufsleben benötigen.

Die Ausbildung erfolgt an zwei Nachmittagen in der Woche bei den Bildungsträgern CJD, rebeq und Ju-

gend in Arbeit sowie samstags bei der IHK. Dabei gehen alle Schüler weiterhin zur Schule. Als Belohnung winkt dafür ein Ausbildungsvertrag. „Ziel ist eine mindestens 80-prozentige Vermittlung in die betriebliche Ausbildung“, legt sich Alexandra Bretschneider, die das Projekt koordiniert, fest. In den Ferien sind ausreichend Praktika bei dem

Unternehmen eingeplant, das sich verpflichtet, dem Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zu ermöglichen, sofern die Anforderungen eingehalten werden.

Für den nächsten Durchlauf, der am 1. Februar wieder startet, sucht Alexandra Bretschneider Handwerksbetriebe, die sich am Projekt beteiligen. „Wir freuen uns über Handwerksbetriebe aus allen Gewerken“, sagt die Koordinatorin. Das Projekt ist ein Leuchtturmprojekt des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“ und wird kofinanziert durch die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Bank Stiftung, die Deutsche BP Stiftung, die Grohe Stiftung, die Stadt Herten, die IHK-Nordwestfalen und durch die Vestische Arbeit.

Wenn auch Sie gerne einen doppelt ausgebildeten Schüler einstellen möchten, dann informiert Sie Alexandra Bretschneider über alle weiteren Einzelheiten des Projekts.

#### Infotipp

Haus der Berufsvorbereitung Herten  
Alexandra Bretschneider  
Kurt-Schumacher-Straße 2  
45699 Herten  
Tel.: 0 23 66 / 30 35 63



Klaus Efken (r.), Geschäftsführer der Firma Gockeln, hilft Schüler Dominik Strohmeyer am ersten Praktikumstag.

## Nachhilfe in der Lehrzeit

### Die Agentur für Arbeit begleitet in der Ausbildung

Anforderungen, die ein Betrieb an Bewerber für einen Ausbildungsplatz stellt, sind groß. 100-prozentig passende Bewerber gibt es nicht in jedem Fall. Häufig verfügen junge Menschen über die wesentlichen Voraussetzungen, aber die Vier in Mathematik reicht dann doch nicht.

„Wenn die grundsätzlichen Anforderungen erfüllt werden, dann können die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) der Agentur für Arbeit dazu beitragen, dass ein Jugendlicher während seiner Ausbildung zum Beispiel im Fach Mathematik gezielt gefördert wird“, erklärt Astrid Neese, Vorsitzende der Geschäftsführung der Recklinghäuser Arbeitsagentur. Dabei kann der „Nachhilfeunterricht“ gleich



Astrid Neese, Vorsitzende der Recklinghäuser Arbeitsagentur, bietet Firmen und Azubis Hilfen an.

vom ersten Tag der Ausbildung an besucht werden. „Die Förderung findet außerhalb der Arbeitszeit statt,

sodass der Jugendliche keine betrieblichen Lehrinhalte versäumt“, so Astrid Neese. Zudem sei das Angebot für den Arbeitgeber und den Auszubildenden kostenlos. „Gerade wenn ein Betrieb kurzfristig einen Ausbildungsplatz schafft, kann das Angebot der ausbildungsbegleitenden Hilfen dazu beitragen, dass mit dieser flankierenden Unterstützung ein weiterer junger Mensch die gute Chance auf einen erfolgreichen Berufseinstieg hat.“

#### Infotipp

Die Arbeitgeber-Hotline der Agentur für Arbeit Recklinghausen  
Tel.: 01801 / 66 44 66  
(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)